

Das FREITAGSFAX

Nr. 16 vom 16. April 2004

Eine Seite pro Woche kurze und recherchierte Berichte über Gottes Wirken weltweit – bewusst einseitig positiv, mit ermutigenden Zahlen, Daten, Fakten, Tipps und Erlebnissen zum Stichwort „Typisch Gott!“ – Jeden Freitag per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – von **Wolfgang Simson**, unabhängiger Strategieberater und Journalist. Internet: www.freitagssfax.de Copyright © W. Simson. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! **Jahres-Abonnement** in Deutschland (50 Ausgaben) für FAX/Post-Version: 30,00 €, E-Mail: 25,00 € – Kostenlose und unverbindliche Probeabos – 3 Ausgaben – auf Anfrage oder Empfehlung. **Abo-Verwaltung und Versand: Oliver Schippers, FAX: 0641-49410014, Tel.: 0641-49410013, E-Mail: versand@freitagssfax.de**

„Wie bitte, ich – Missionar?! Das soll wohl ein schlechter Witz sein! Das ist sicher etwas für die anderen. Ich habe genug mit mir selbst zu tun!“

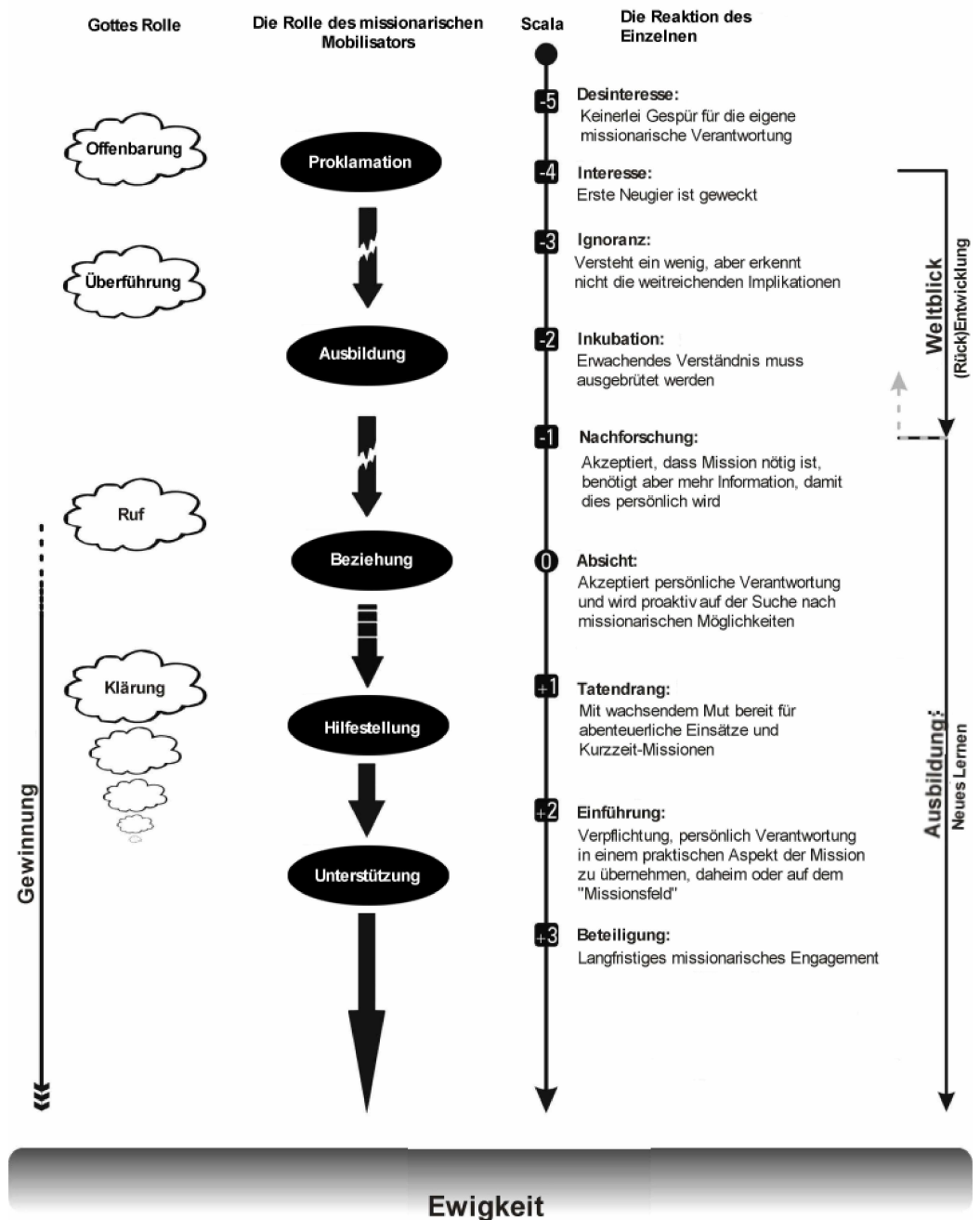
Hand aufs Herz: was, bitte, muss genau passieren, dass selbstzufriedene, hauptsächlich mit sich selbst beschäftigte Christen, die durch Schule, Beruf, Hobbies, Familie und christliche Programme vollauf gestresst sind, leidenschaftlich missionarisch aktiv werden? Wie ist es möglich, dass etwa junge Christen aus den pluralistischen multi-options-Gesellschaften des Westens eine langanhaltende, lebensverändernde Leidenschaft für die Verlorenen und mit dem Evangelium unerreichten Völker bekommen? Womöglich ihre Sachen packen, in den ethnischen Urwald ziehen und opfer- und dienstbereit ihr Leben für Christus zur Verfügung stellen?

Jamie Wood, Missionsdirektor aus Neuseeland, hat den typischen Prozess einmal nachgezeichnet, den ein Christ aus der westlichen Welt durchläuft, bevor er ein missionarischer Christ wird. Die daraus entstandene „Fisch-Skala“, die diesen Prozess in 8 Stufen von -5 bis +3 aufteilt, hat vom Namen her eine doppelte Bedeutung:

1: Es beschreibt den massiven Wandel der Perspektive von Saulus von Tarsus. Nachdem Ananias für ihn gebetet hatte, fiel es ihm „wie Schuppen“ von den Augen.
2: Es beschreibt die Auseinandersetzungen, die ein „kleiner Fisch“ hat, wenn er sich dazu durchringt und in einer pluralistischen, postmodernen Gesellschaft aktiv in den missionarischen Prozess einklinkt und dabei bereit wird, kulturelle Grenzen zu überschreiten.

Die Fisch-Skala

Der typische Prozess, den ein Christ aus der westlichen Welt durchläuft, bevor er ein missionarischer Christ wird



Quelle: Jamie M. Wood. Der ganze Artikel von Jamie Wood kann auf der website www.pioneers.org/main/usa.htm heruntergeladen werden (1 MB, PDF File)

© Jamie M Wood, 2003